



# Presse Medien Information

**IG Metall**  
 Verwaltungsstelle Osnabrück  
 Wilma Ricker  
 Tel. 0541 338 38 1115  
 Mobil: 0170 33 33 296

4. Dezember 2003

## ***Protest bei Kromschöder Metaller schützen ihre Tarifverträge***

**Den seit Tagen andauernden Protesten gegen die geplante Gesetzesänderung im Tarifvertragsrecht schlossen sich am Donnerstag, dem 4. Dezember 2003 auch die Mitarbeiter der Fa. Kromschöder, Lotte an.**

Am Vortag war die Belegschaft durch Flugblätter über die geplante Gesetzesänderung informiert worden. Symbolisiert durch einen Sarg wurde darauf hingewiesen, dass nach der geplanten Änderung jede Absicherung für Arbeitnehmer „beerdigt“ sei.

Die Betriebsräte überreichten dann heute die in der Folge gesammelten Unterschriften, die sich für die Beibehaltung der derzeitigen Gesetzeslage aussprechen. „Die vorhandenen Instrumente reichen aus und haben sich bewährt“, heißt es in dem Papier, mit dem die Abgeordneten des Deutschen Bundestages aufgefordert werden: „Hände weg von der Tarifautonomie“.

Der kurzen Kundgebung vor dem Tor hatte sich auch eine große Delegation der Beschäf-

tigten der Fa. Berner Ladenbau angeschlossen, die vom Osnabrücker IG Metallchef Hartmut Riemann begrüßt wurde. „Herr Wulf, lassen sie das Geschacher auf Kosten der Arbeitnehmer,“ rief er den Teilnehmern der Kundgebung zu. Er forderte den Ministerpräsidenten auf, öffentlich angekündigter Kompromissbereitschaft Taten folgen zu lassen und die Bundesratsinitiative des Landes Niedersachsen zurück zu ziehen.

„Durch den Tarifvertrag sind noch keine Arbeitsplätze verloren gegangen“, stellte er fest. Vielmehr führe Missmanagement zu Arbeitsplatzverlusten. „Hier wäre mal eine Initiative gefragt.“

Am heutigen Tag schlossen sich außerdem die Belegschaften der Fa. DIOSNA, Osnabrück sowie voestalpine Matzner, Bissendorf und der Fa. Rabe Agrarsysteme, Bad Essen an.

**Hierzu erhalten sie separate Presseinformationen**